



## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 37. Ratssitzung vom 1. Februar 2023**

### **1332. 2022/465**

#### **Weisung vom 28.09.2022:**

#### **Sportamt, Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 in der Schweiz, Bewerbung als Austragungsort, neue einmalige Ausgaben und Abgabe von Verpflichtungserklärungen**

Antrag des Stadtrats

1. Unter dem Vorbehalt, dass die Vergabe des Europäischen Fussballverbands (UEFA) für die Austragung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) an die Bewerbung des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) mit Zürich als einem Austragungsort (Host City) und dem Stadion Letzigrund als einer Spielstätte erfolgt, werden für die Bewerbung, Planung und Durchführung der UEFA Women's EURO 2025 neue einmalige Ausgaben von Fr. 18 450 000.– (einschliesslich Einnahmeverzichte) (Landesindex der Konsumentenpreise, Preisstand 28. September 2022) bewilligt.
2. Unter Ausschluss des Referendums:  
Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Zusammenhang mit der UEFA Women's EURO 2025 anfallenden Polizeidienstleistungen der Stadtpolizei gemäss § 58 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz nicht verrechnet und auch nicht ausgewiesen werden.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Liv Mahrer (SP)

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Unter dem Vorbehalt, dass die Vergabe des Europäischen Fussballverbands (UEFA) für die Austragung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) an die Bewerbung des Schweizerischen Fussballverbands



(SFV) mit Zürich als einem Austragungsort (Host City) und dem Stadion Letzigrund als einer Spielstätte erfolgt, werden für die Bewerbung, Planung und Durchführung der UEFA Women's EURO 2025 neue einmalige Ausgaben von Fr. 18 450 000.– 19 950 000.– (einschliesslich Einnahmeverzichte) (Landesindex der Konsumentenpreise, Preisstand 28. September 2022) bewilligt. Hiervon werden mindestens Fr. 1 500 000.– für zusätzliche Massnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Netto-Null kompatiblen Durchführung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 vorbehalten, die in der Weisung 2022/465 nicht bereits vorgesehen sind.

Mehrheit: Stefan Urech (SVP), Referent; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Föhn (EVP), Sabine Koch (FDP)  
Minderheit: Urs Riklin (Grüne), Referent; Dr. Balz Bürgisser (Grüne)  
Enthaltung: Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Christina Horisberger (SP), Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Dr. Christian Monn (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 46 gegen 35 Stimmen (bei 37 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende neue Dispositivziffer 2 (Die Nummerierung der Dispositivziffern wird gemäss Ratsbeschluss angepasst):

2. Unter dem Vorbehalt, dass die Vergabe des Europäischen Fussballverbands (UEFA) für die Austragung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) nicht an die Bewerbung des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) mit Zürich als einem Austragungsort (Host City) und dem Stadion Letzigrund als einer Spielstätte erfolgt, werden zur Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs und des übrigen Frauen- und Mädchensports, zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter sowie der sozialen Teilhabe von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, aus sozial benachteiligten Gesellschaftsschichten oder mit einer Behinderung neue einmalige Ausgaben von Fr. 2 000 000.– bewilligt.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Liv Mahrer (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Dr. Christian Monn (GLP), Urs Riklin (Grüne)  
Minderheit: Stefan Urech (SVP), Referent; Moritz Bögli (AL)

Die Mehrheit zieht ihren Antrag zurück und beantragt folgende neue Dispositivziffer 2:



3 / 5

2. Unter dem Vorbehalt, dass die Vergabe des Europäischen Fussballverbands (UEFA) für die Austragung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) nicht an die Bewerbung des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) mit Zürich als einem Austragungsort (Host City) und dem Stadion Letzigrund als einer Spielstätte erfolgt, werden zur Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs und des übrigen Frauen- und Mädchensports, zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter sowie der sozialen Teilhabe von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, aus sozial benachteiligten Gesellschaftsschichten oder mit einer Behinderung neue einmalige Ausgaben von Fr. 2 000 001.– bewilligt.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Liv Mahrer (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Sabine Koch (FDP)
Minderheit:	Stefan Urech (SVP), Referent
Enthaltung:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Christine Huber (GLP), Dr. Christian Monn (GLP), Urs Riklin (Grüne)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 16 Stimmen (bei 7 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur neuen Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der neuen Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Liv Mahrer (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Dr. Christian Monn (GLP), Urs Riklin (Grüne)
Minderheit:	Stefan Urech (SVP), Referent; Moritz Bögli (AL)



4 / 5

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3 (bisher Dispositivziffer 2)

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

Mehrheit: Liv Mahrer (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Dr. Christian Monn (GLP), Urs Riklin (Grüne)

Minderheit: Stefan Urech (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Unter dem Vorbehalt, dass die Vergabe des Europäischen Fussballverbands (UEFA) für die Austragung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) an die Bewerbung des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) mit Zürich als einem Austragungsort (Host City) und dem Stadion Letzigrund als einer Spielstätte erfolgt, werden für die Bewerbung, Planung und Durchführung der UEFA Women's EURO 2025 neue einmalige Ausgaben von Fr. 18 450 000.– (einschliesslich Einnahmeverzichte) (Landesindex der Konsumentenpreise, Preisstand 28. September 2022) bewilligt.
2. Unter dem Vorbehalt, dass die Vergabe des Europäischen Fussballverbands (UEFA) für die Austragung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) nicht an die Bewerbung des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) mit Zürich als einem Austragungsort (Host City) und dem Stadion Letzigrund als einer Spielstätte erfolgt, werden zur Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs und des übrigen Frauen- und Mädchensports, zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter sowie der sozialen Teilhabe von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, aus sozial benachteiligten Gesellschaftsschichten oder mit einer Behinderung neue einmalige Ausgaben von Fr. 2 000 001.– bewilligt.



5 / 5

3. Unter Ausschluss des Referendums:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Zusammenhang mit der UEFA Women's EURO 2025 anfallenden Polizeidienstleistungen der Stadtpolizei gemäss § 58 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz nicht verrechnet und auch nicht ausgewiesen werden.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 8. Februar 2023 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 10. April 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat